

Blöd oder Saublöd?

Beitrag von „HillRider“ vom 23. November 2004 um 11:16

Zitat von dreyer-bande

Gruß an Mainhatten,
so schlimm ist es doch garnicht. Die kommen doch nur an personenbezogene Daten, wie Name, Geburtstag und Anschrift und so.

Und die bischen Kosten, die Sie den Banken aufdrücken mit der einzurichtenden Infrastruktur? Die Datenleitungsgebühren haben sie übrigends soviel ich ich weiß auch gleich weitergegeben. Ist ja einfacher. Muß nur einmal abgebucht werden.

Ja, ja wozu der 11. September alles herhalten muß. Wenn dies ein Ziel war, würde ich sagen: "Donnerwetter", das sind Strategen die Taliban.

Leider muss ich hier korrigieren. Die kommen an ALLE Daten: Kontostand, alle Umsätze, alle verknüpften Konten etc. Zur Untersuchung/Abfrage ist keinerlei Beschluss notwendig. Jeder Sachbearbeiter kann hier nach eigenem Ermessen walten.

Wir bauen gerade das Recherchesystem auf und rechnen mit 20.000 Anfragen pro Tag. Die Kosten für das System sind "ein wenig Höher" als man denk, da alleine die Datenhaltung von >5 TB pro Jahr ausgeht (durchsuche mal 5 TB performant mit 20.000 parallelen Zugriffen



Wer Details will --> PN an mich.